

**ASCE (Association of Significant Cemeteries in Europe)
Mitgliedschaft der Städtischen Friedhöfe München
Jährlicher Mitgliedschaftsbeitrag**

Produkt 5370100 Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen

3 Anlagen

**Beschluss des Gesundheitsausschusses
vom 25.09.2014 (SB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Der Antrag des Referats für Gesundheit und Umwelt zur Mitgliedschaft in der Vereinigung Bedeutender Friedhöfe Europas, ASCE (Association of Significant Cemeteries in Europe) hat folgenden Hintergrund:

1. Organisation

Die Vereinigung Bedeutender Friedhöfe Europas, ASCE (Association of Significant Cemeteries in Europe) ist eine non-profit Organisation, die im Jahr 2001 ins Leben gerufen wurde. Sitz der Organisation ist in Bologna, Italien.

Die ASCE ist ein europäisches Netzwerk aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Einrichtungen, die sich mit der Verwaltung und Pflege von Friedhöfen befassen, die aus historischen und/oder künstlerischen Gründen bedeutend sind.

Über 130 Mitgliedschaften aus 99 Städten in 22 Ländern bestehen zum jetzigen Zeitpunkt. Kommunale, kirchliche und privatrechtliche Friedhofsbetreiber sind in der ASCE vertreten, beispielsweise aus Städten wie Hamburg, Berlin, Wien, Barcelona, Paris, Rom, Maribor, Oslo, Tallinn, oder Stockholm.

Die Finanzierung der Organisation erfolgt über die Mitgliedschaftsbeiträge sowie unterstützend durch Fonds der EU.

2. Ziele der Organisation

Ziel der Organisation ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung von Friedhöfen allgemein und als ein Teil der jeweiligen Stadt auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene zu wecken und zu fördern. Friedhöfe spiegeln die Geschichte, die Architektur, die Kultur und die Entwicklung der jeweiligen Stadt.

Neben dem Erhalt von historisch wie künstlerisch wertvollen Friedhofsanlagen sowie dem kulturellen Erbe insgesamt spielt auch die internationale Vernetzung der

Friedhöfe eine wesentliche Rolle: Sowohl sachliche Unterstützung als auch fachspezifischer Austausch auf internationaler Ebene ist durch diese Vernetzung zwischen den Mitgliedern der ASCE möglich. Neben einem gemeinsamen Internet-Auftritt (www.significantcemeteries.org) gibt es verschiedene Veröffentlichungen sowie eine jährliche Tagung, das Annual General Meeting (AGM, Jahreshauptversammlung).

Mit zahlreichen Projekten, an welchen sich die Mitglieder beteiligen können und die teilweise auch von der EU finanziell gefördert werden, unterstützt die Organisation den Schutz und die Restaurierung sowie die Pflege und Instandhaltung von Friedhöfen. Als Beispiel sind hier zu nennen: Week of discovering European Cemeteries (Woche der Erkundung Europäischer Friedhöfe) oder European Cemeteries Route (Europäische Route für Friedhöfe).

Eine Teilnahme an der European Cemeteries Route ist nur als Mitglied der ASCE möglich. Die jeweiligen Friedhöfe des Mitglieds werden in die European Cemeteries Route aufgenommen und im Internetauftritt (www.cemeteriesroute.eu) und in Veröffentlichungen als Teil dieser Route beworben. Es gibt einen Newsletter, einen Terminkalender sowie die Möglichkeit, Blogs im Internetauftritt einzustellen. Bisher sind über 60 Friedhöfe in zirka 50 Städten in zirka 20 Ländern in diese Route integriert. Die European Cemeteries Route ist bei twitter, facebook und youtube vertreten.

Zweck dieser Route ist es, den Kultur-Tourismus allgemein zu fördern und den Besucherinnen und Besuchern des jeweiligen Friedhofes den kulturellen Wert eines Friedhofes im Gesamtgefüge nahe zu bringen.

3. Kriterien der ASCE für einen Beitritt

Als objektives Kriterium ist es für einen Beitritt in die ASCE erforderlich, dass mindestens ein bedeutsamer Friedhof verwaltet wird. Subjektiv zu erfüllen ist, dass es sich bei dem Friedhofsbetreiber um eine juristische Person mit eigenem Rechtscharakter handelt.

Die Landeshauptstadt München, vertreten durch das Referat für Gesundheit und Umwelt, Städtische Friedhöfe München erfüllt die oben genannten Anforderungen zur Aufnahme in die ASCE: insbesondere der Alte Südliche Friedhof und der Waldfriedhof sind aus historischer und kunsthistorischer Sicht bedeutsame Friedhöfe. Auch das subjektive Kriterium einer juristischen Person ist gegeben.

4. Rechte und Pflichten

Folgende Rechte und Vorteile bringt eine Mitgliedschaft bei der ASCE insbesondere mit sich:

- Teilnahme an der Jahreshauptversammlung (Annual General Meeting) als wählendes und wählbares Mitglied
- Teilnahme an allen anderen Veranstaltungen und Projekten der ASCE
- Möglichkeit, Termine auf den eigenen Friedhöfen im Internet-Auftritt der ASCE bzw. deren Veranstaltungskalender international zu präsentieren
- Bekannt werden durch Veranstaltungen der ASCE wie beispielsweise deren Teilnahme an Messen
- Einbindung der eigenen Friedhöfe in den Internet-Auftritt der ASCE und in die Europäische Route für Friedhöfe
- Möglichkeit das Logo der ASCE und der Europäischen Route für Friedhöfe zu verwenden

An Pflichten bringt eine Mitgliedschaft die Zahlung des Mitgliedschaftsbeitrages sowie die Zustimmung zu der Charta der ASCE (Anlage 1 und 2) mit sich.

5. Kosten und Mitgliedschaftsbeitrag

Die jährlichen Kosten für die Mitgliedschaft berechnen sich bei kommunalen Verwaltungen in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl. Wird die Marke von einer Million Einwohner überschritten, so beträgt der Mitgliedschaftsbeitrag 1.000 Euro pro Jahr (siehe auch Anlage 3).

Für die Landhauptstadt München beläuft sich der Mitgliedschaftsbeitrag derzeit somit auf 1.000 Euro im Jahr (bei einer Einwohnerzahl von 1,4 Millionen). Darin enthalten sind die Teilnahme an der „European Cemeteries Route“ sowie alle Tagungskosten für die einmal jährlich stattfindende Jahreshauptversammlung (Annual General Meeting), die insbesondere zum Gedankenaustausch dient. Reisekosten (Fahrt und Übernachtung) zu dieser Tagung sind von den Mitgliedern selbst zu tragen. Einmalig wird eine Beitrittsgebühr für kommunale Verwaltungen in Höhe von 200 Euro erhoben.

Karte der European Cemeteries Route:



(Quelle: <http://cemeteriesroute.eu/map.aspx>, Kartendaten © 2014 Basarsoft, Google, MapIT, ORION-ME)

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Dr. Manuela Olhausen, sowie das Direktorium und die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Mitgliedschaft der Landeshauptstadt München, vertreten durch das Referat für Gesundheit und Umwelt, Städtische Friedhöfe München bei der Organisation ASCE (Association of Significant Cemeteries in Europe) wird genehmigt.
2. Der Jahresbeitrag (derzeit 1.000 Euro) sowie die Anmeldegebühr (200 Euro) wird aus dem Produktkostenbudget des Referates für Gesundheit und Umwelt – Städtische Friedhöfe München geleistet.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister

Joachim Lorenz
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über den stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB

- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).